

Funktion des klassifizierten Speichers

Der Speicherraum für die Sendervorwahlen kann nach Programmarken oder für verschiedene Personen unterteilt werden.

■ Speichern der Sender

Mit diesem Gerät können Sie insgesamt 40 Sender unter CLASS A bis CLASS F speichern. Der gleiche Sender kann in verschiedenen Kategorien gespeichert werden, aber die Speichernummer des Senders hängt von der Reihenfolge der Eingabe in den jeweiligen Klassen ab.

- ① Den gewünschten Sender einstellen (siehe "Senderempfang").
- ② Drücken Sie die MEMORY-Taste.
 - Die MEMORY-Anzeige blinkt 8 Sekunden lang.
- ③ Drücken Sie eine der Kategorie-Tasten (CLASS A - CLASS F).
 - Der Sender ist jetzt in der gewählten Kategorie unter der jeweils niedrigsten noch freien Speichernummer registriert.

Durch Wiederholen des obigen Vorgangs können bis zu 40 Sender eingegeben werden. Wenn versucht wird, einen 41. Sender zu speichern, erscheint "FULL" im Eingangs/Frequenz-Display, um anzuzeigen, daß keine Speicherplätze mehr frei sind.

■ Löschen von gespeicherten Sendern

Die zu löschende Kategoriennummer abrufen (siehe "Abrufen von gespeicherten Sendern"), und dann die Taste MUTE/MODE drücken, während die MEMORY-Taste gedrückt gehalten wird. Ein neuer Sender kann jetzt unter der frei gewordenen Speichernummer eingegeben werden.

■ Abrufen von gespeicherten Sendern

Die klassifizierte Speichertaste für die gewünschte Kategorie drücken.

- Die Speichernummer (Sendernummer), die eingestellt war, bevor die Kategorie abgerufen wurde, wird empfangen.
- Durch erneutes Drücken der gleichen klassifizierten Speichertaste wird die nächste Speichernummer (Sendernummer) empfangen.

Speicherschutz

Einlegen von Batterien zum Speicherschutz ist bei diesem Gerät nicht erforderlich. Ein System zur Ruhestromversorgung sorgt dafür, daß der Speicherinhalt auch bei Stromausfall oder etwaigem Abtrennen des Netzsteckers von der Steckdose aufrechterhalten wird. Das System lädt sich mit jedem Ein- und Ausschalten der Stromversorgung automatisch neu auf. Da der Speicher des Gerätes nicht permanent ist, muß das Ein- und Ausschalten jeden Monat mehrere Male wiederholt werden. Die Zeitspanne, über welche der Speicherinhalt nach dem Ausschalten geschützt ist, richtet sich auch nach den klimatischen Verhältnissen und der Wahl des Aufstellungsortes. Durchschnittlich werden die Speicherinhalte etwa einige Wochen lang nach dem letzten Ausschalten des Geräts bewahrt. Diese Zeitspanne verkürzt sich etwas bei feuchtem Klima bzw. hoher Luftfeuchtigkeit.